

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 3 (1927-1928)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

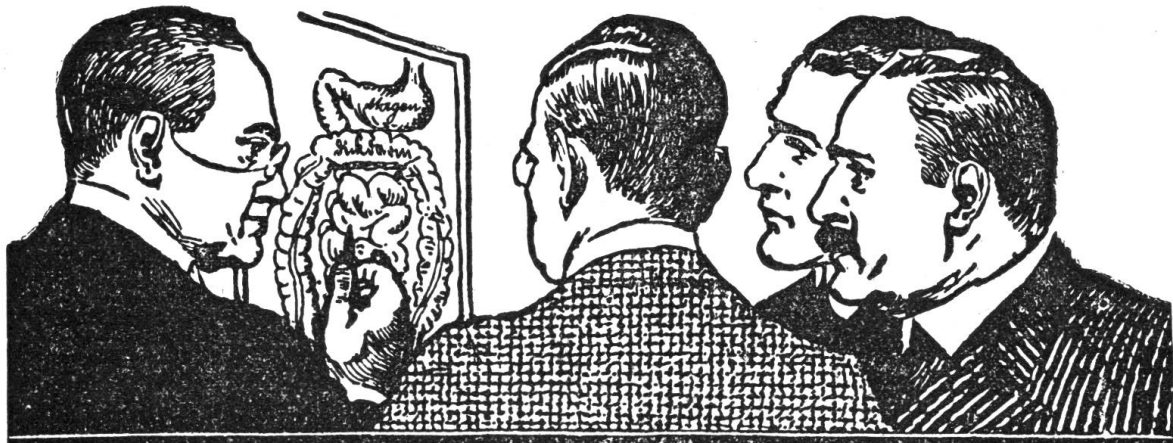
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	7
Variété	8
Schleichwege der Liebe. Eine Novelle von W. Grossenbacher. Illustriert von Fritz Traffelet	23
2 Strassengedichte von Oskar Kollbrunner, New York	35
Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern	38
Mein Film. Bilderbogen für Erwachsene. Von G. Williams	39
Motive der Berufswahl. Von P. Häberlin, Professor an der Universität Basel	40
Mit Mann und Ross und Wagen . . . Memoiren von Pierre-Louis Mayer, Bürger von Genf. Deutsch von Rudolf Fischer. Illustriert von Walter Guggenbühl	47
Sind Sie ein guter Beobachter? Von Herbert Rikli	58
Charakter-Spiegel. Von Dr. Max Pulver	59



Brotella

Keine Stuhlverstopfung mehr!

Natürliche Darmdiät und -Erziehung statt abstumpfende Abführmittel. Erstaunliche Heilungen hartnäckigster Fälle. Viele Zeugnisse liegen vor.

Vollwertige Vitamine-Nahrung zur allgemeinen Kräftigung als schmackhafte, wunderbar bekömmliche Morgen- und Abendsuppe oder nach **Gratis-Kochbuch**. Man braucht je nach Bedürfnis: Für gewöhnlich **Brotella mild** Fr. 3.— per Pfd., **stark** Fr. 3.75. **Speziell** für Korpulente, für Zuckerkrankte, für Nervöse je Fr. 6.—, für Blutarme Fr. 4.80, für Kinder unter 4 Jahren Fr. 3.30.

Als Ergänzung zu Brotella ist auch das überall bestbekannte **LUKUTATE** in Original-Packung à Fr. 4.50 zu empfehlen.

Generalvertretung für die Schweiz: **Dr. A. Landolt, Rombach bei Aarau.**

Küchenspiegel

Seite

Die Sünde gegen das Fleisch. Von Karl Seiler, Traiteur	60
Der vereinfachte Haushalt	
Wie vereinfachen wir das Reinigen der Fussböden? Das Ergebnis unserer Rundfrage	67
Praktische Einfälle von Hausfrauen	78
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land	
Kindern steht alles. Von unserer Mode-Korrespondentin, Georgette Hämig	80
Probleme des Lebens. Ein moderner Briefkasten	83
Auflösung des Denksportbildes der letzten Nummer	86
Bobis und Butzis Weltreise. Bilderbogen für Kinder. Von Herbert Rikli	87
Briefe an die Herausgeber. Die Seite der Leser	88

Das Titelbild stammt von Willy Wenk

Die Photographie auf Seite 8 stammt aus dem Ufa-Film „Variété“ und wurde mit freundlicher Erlaubnis der Etna-Filmgesellschaft, Luzern, reproduziert



Bei Wind und Wetter
nicht warten bis Ihre Haut rauh und spröde
geworden ist, sondern vorbeugen mit

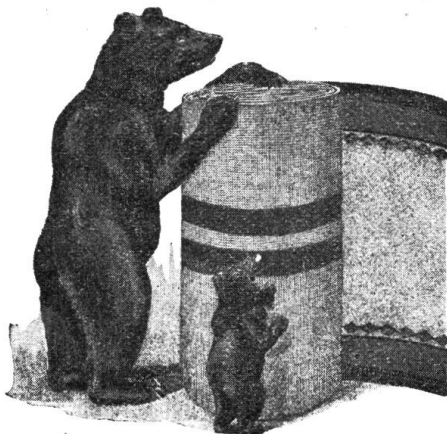
NIVEA-CREME

Reiben Sie allabendlich vor dem Schlafen-
gehen, aber auch am Tage, bevor Sie in
die raue Luft hinausgehen, Gesicht und
Hände gründlich ein. Das nur in der
Nivea-Creme enthaltene hautverwandte
Eucerit macht Ihr Äußeres jung und schön.

Nivea-Creme in Tuben à Fr. 1.50 und à 1.—.
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich. 

N90

Schweizerische Teppichfabrik Ennenda



**Zwei
rote Streifen**
auf der Rückseite kennzeichnen den
Schweizer Teppich
solid, gediegen, preiswert.

Bettvorlagen, Salonteppeiche,
Läuferstoffe, glatt und gemustert

Tamaris



... es bleibt dabei, Tamaris, der
leichteste Pfeifentabak bietet wirk-
lich einen vornehmen Raucher-
genuss. Seitdem ich ihn kenne
rauche ich nur noch Pfeife.

Das Paket zu Fr. 1.- ist in jeder
Zigarrenhandlung erhältlich

Vereinigte Tabakfabriken A.-G.
Solothurn

Wein

BORDEAUX
BURGUNDER
CHAMPAGNER
franz. LIQUEURE

Erstkl. Spezialhaus
Prima Referenzen

KUNSTENAAR
ZÜRICH 6. Tel. Hott. 5957
Kellereien:
Hirschengr. 42

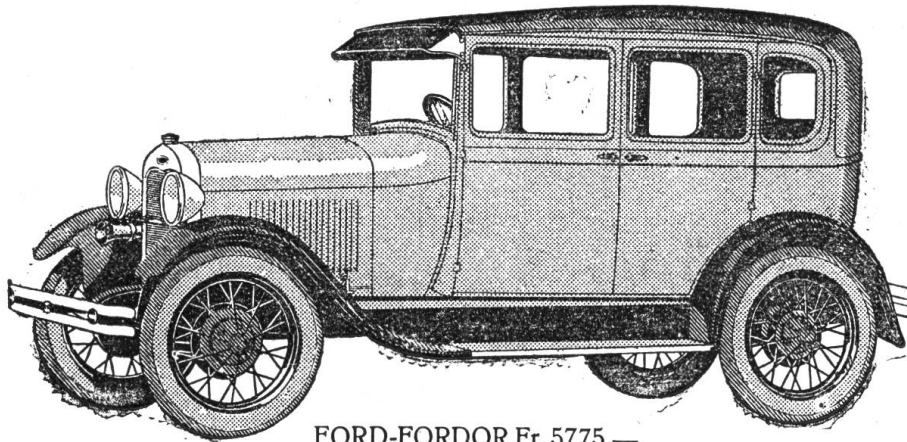
GREYERZERKÄSE



Der Greyerzerkäse ist ein vollfetter Hartkäse, der
hauptsächlich in den Alpen des Gruyère-Gebietes,
im Kanton Waadt und im Neuenburger Jura her-
gestellt wird. Dieser Käse ist vollfett, mit würzi-
gem Aroma, punkto Fettgehalt, Qualität und Ge-
schmack dem Emmentalerkäse ebenbürtig. Der
Greyerzerkäse ist kleingelocht und wird in Laiben
von 20-40 Kilo hergestellt.

Dieser Käse kann in jedem gutgeführten ein-
schlägigen Geschäfte bezogen werden und kommt
billiger zu stehen als Emmentaler.

DER NEUE FORD



FORD-FORDOR Fr. 5775.—

F. O. B. Basel

Einzelheiten des neuen Ford, der jetzt in der Schweiz eingeführt wird

Wahl zwischen zwei Motoren zum gleichen Preis;
Geschwindigkeit 85—105 km per Stunde
Neue Vierradbremse
Pyroxylin-Zellulose-Anstrich
Neue Spulenzündung
Vollkommenste Kühlung
Neues Schmier-System
Trocken-Lamellen-Kupplung
Wechselgetriebe mit drei Gängen vorwärts und einem rückwärts.
Doppeltes Schwungrad
Bequeme, sichere Federung
Hydraulische Stossdämpfer
Wahl unter vier Farben
Schmierung durch Fettpresse

NORMAL-AUSRÜSTUNG ALLER NEUEN FORD-WAGEN

Elektrische Beleuchtung
Elektrischer Anlasser
5 Drahtspeichenräder

Automatischer Scheibenwischer
Geschwindigkeitsmesser
Benzinstandmesser
Ampèremeter
Scheinwerfer
Rückspiegel
Stopp- und Schlusslicht
Oelmesser
Zündungssicherheitsschloss
Komplette Werkzeug-Ausrüstung

PREISE DER NEUEN FORD-WAGEN

Phaeton (Touring)	Fr. 4590.—
Runabout	" 4500.—
Coupé	" 5300.—
Sport-Coupé	" 5625.—
Tudor	" 5395.—
Chassis	" 3600.—
Lastwagen Chassis	" 4900.—

Diese Preise verstehen sich F. O. B. Basel
Stoßstangen mit kleinem Aufschlag erhältl.

Der neue Ford ist von Grund auf ein neuer Wagen

FORD MOTOR COMPANY

Autorisierte Vertreter überall



ALS wir vor zwei Jahren dem ersten Hefte des «Schweizer-Spiegel» den Untertitel «Eine Monatsschrift für jedermann» mit auf den Weg gaben, erlagen wir nicht dem trügerischen Wahn, die Zauberformel zu besitzen, es allen Leuten recht machen zu können. Eine Zeitschrift, deren Weisheit letzter Schluss darin bestünde, niemand vor den Kopf zu stoßen, wäre das Papier nicht wert, das sie bedruckt.

MÖGLICH, dass eine solche Zeitschrift Abonnenten hätte; denn wie mannigfaltig sind die Gründe, eine Zeitschrift zu halten, und wäre es nur, um die Kultur vor dem Untergang oder sich selbst vor Unfall zu schützen! Aber Leser hätte sie keine, und wenn sie keine Feinde hätte, gewiss ebensowenig Freunde. Eine Zeitschrift, die keine Feindschaft wagt, ist keiner Freundschaft wert.

NIEMAND ist jedermann, und jedermann ist niemand. Was hülfte es uns, vor den Gegensätzen der menschlichen Interessen die Augen zu verschliessen! Wir schafften sie damit nicht aus der Welt. Im Gegenteil, wir sind der Ueberzeugung, dass wir den Mut haben müssen, die

Menschen so zu sehen, wie sie wirklich sind, in all der Gegensätzlichkeit, in die uns das Leben durch Geburt und Beruf, Alter und Geschlecht hineinstellt, wenn wir den Willen haben, über die Schranken, die uns von unsern Mitmenschen trennen, hinweg das ewig Menschliche zu erkennen.

DIESEM Ziele will der «Schweizer-Spiegel» dienen. Er möchte eine Zeitschrift sein für jedermann, der guten Willens ist, seine Mitmenschen von heute in den Problemen von heute durch ihre verwirrende Mannigfaltigkeit hindurch zu verstehen.

DER feste Glauben, für dieses Ziel nicht bei allen Leuten, wohl aber bei Leuten jedes Standes, jedes Berufes, jedes Alters, jeder Partei und jeder Konfession Verständnis zu finden, war der Grund, auf den wir bei der Herausgabe des «Schweizer-Spiegel» bauten. Wir sind in dieser Erwartung nicht betrogen worden. Wir freuen uns, unsern Lesern mitzuteilen, dass wir unsere Auflage mit dem vorliegenden ersten Hefte des dritten Jahrganges auf 11,000 Exemplare erhöhen konnten.